

## **Christoph Elste neuer Cheftrainer Leistungssport des Schweizer Hockeyverbandes**

Der Schweizer Hockeyverband hat Christoph Elste als neuen Cheftrainer für die männlichen Nationalmannschaften verpflichtet. Der 42-Jährige war zuletzt sechseinhalb Jahre beim Münchner SC für die gesamte Nachwuchsabteilung verantwortlich und arbeitete bereits auf Honorarbasis für Swiss Hockey. Ab dem 1. April 2018 trainiert Elste nun die Schweizer Herrennationalmannschaft und verantwortet den Junioren-Bereich strukturell. Zudem wird er die Damenmannschaft des Schweizer Serienmeisters Rotweiss Wettingen betreuen. Elste unterschrieb bei Swiss Hockey einen unbefristeten Vertrag.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit Christoph Elste unseren absoluten Wunschtrainer verpflichten konnten. Er hat im letzten Jahr schon bewiesen, dass er das nötige Know How und die soziale Kompetenz für den Posten des Cheftrainers Leistungssport mitbringt. Ich bin überzeugt, dass wir mit seiner Hilfe eines unserer wichtigsten Ziele, nämlich einen roten Faden von den Juniorennationalmannschaften bis zur Herrennationalmannschaft zu entwickeln und so den Grundstein für langfristige Erfolge zu legen, erreichen werden“, betont Paul Schneider, Chef Leistungssport von Swiss Hockey.

Neben seiner Verbandsarbeit wird Elste ab 1. April auch den Schweizer Meister Rotweiss Wettingen coachen. „Wir bei RWW sind stolz auf die Verpflichtung von Christoph Elste und freuen uns auf seinen Antritt als Trainer und Coach in unserem erfolgreichen Verein. Es ist sicher besonders, dass sich Christoph für uns und nicht für einen großen deutschen Verein entschieden hat und neben der Herren-Nationalmannschaft für RWW arbeiten wird. Ebenso sind wir überzeugt, dass Christoph die von ihm betreuten Mannschaften weiterbringen wird und freuen uns auf seine wertvolle Arbeit.“, sagt Beat Brunner, Präsident von Rotweiss Wettingen.

„Christoph Elste hat in den letzten fünf Jahren unsere U18, U21 und Herrennationalmannschaft sowie den Verband als Mandat-Trainer bereits kennengelernt, stand 2017 bei den Herren bei der WHL2 und bei der EM an der Bank und konnte mit den Jugendteams einige Erfolge feiern. Wir sind überzeugt, dass Christoph Elste mit dem Wohnsitzwechsel in die Schweiz und der langfristigen Hauptverantwortung für den männlichen Bereich unsere Teams weiterentwickeln kann, hierzu sind bereits erste Entscheidungen im Staff nach seinen Vorstellungen gefallen“, sagt Roger Thoma, Vizepräsident Leistungssport von Swiss Hockey.

In München hat sich Christoph Elste einen Namen als Entwickler und Ausbilder gemacht. In seiner Amtszeit hat sich der MSC im Jugendbereich deutschlandweit in den Vordergrund spielen können und zahlreiche Titel gewonnen. Zudem haben eine Vielzahl der Jugendlichen, die der gebürtige Leipziger trainiert und geformt hat, den Sprung in die Nationalmannschaften des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) und ins Bundesligateam des MSC geschafft.

Christoph Elste: „Nachdem es in den Gesprächen mit dem MSC zu keiner Einigung über eine weitere Zusammenarbeit gekommen war, stand für mich nach sechseinhalb intensiven und erfolgreichen Jahren in München seit Herbst fest, dass ich mich verändern möchte. Nach vielen interessanten Gesprächen mit einigen Vereinen und Verbänden bot mir Swiss Hockey die besten Perspektiven. Ich freue mich darauf, mit einem tollen Trainerteam in den kommenden Jahren für nachhaltige Strukturen zu sorgen.“

Dem Münchner SC danke ich für die letzten Jahre und für die Chance, meine Philosophie und Ausbildung alleinverantwortlich umsetzen zu können. Ich wünsche dem Club, den tollen Eltern und Spielern sowie dem sehr guten Trainerteam im Nachwuchsbereich alles Gute für die Zukunft.“

Bis zum Ende der Hallensaison arbeitet Christoph Elste weiter für den Münchner SC und peilt mit seinen Teams erneut einige Meisterschaften an. Zudem sitzt er im Januar als Cheftrainer bei der Herren-EM in Antwerpen als auch im Februar bei der WM in Berlin für die Schweiz auf der Bank.